



Schülerhinweise zum Materialeinsatz

Du kannst mit diesen Materialien unterschiedlich arbeiten:

Portfolio

Ein Portfolio (Portfoliomappe) zeigt deine erbrachte Arbeitsleistung auf kreative Art und Weise. In einer Portfoliomappe sammelst du alle deine Arbeitsblätter und kannst so deine Ergebnisse gut präsentieren.

Ein Portfolio ermöglicht dir,

- eine intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.
- Zusammenhänge zu verstehen.
- Fakten, Begriffe und Inhalte selbstständig zu lernen.
- dich ausgezeichnet zu präsentieren.
- deinen Arbeitsprozess zu dokumentieren.

Heft

Im Heft hast du die Möglichkeit, die jeweiligen Arbeitsaufträge ausführlicher zu bearbeiten, z. B.:

- Seitenüberschriften einfügen
- Infotexte einkleben bzw. abschreiben
- Arbeitsaufträge schön gestalten



Tipps

- ✓ ein Inhaltsverzeichnis hilft dir dabei, Ordnung zu halten und macht deine Arbeit übersichtlicher
- ✓ füge am Ende einer Lerneinheit eine zusätzliche Seite für Kommentare, Anregungen, Ich-Feedback usw. ein

Ich-Feedback

- Was habe ich zu diesem Thema gelernt?
- Was habe ich gut gemacht/was weniger gut? Warum?
- Was ist mir gut gelungen? Was muss ich noch üben?

Titelbild

Im Titelbild vor einer Lerneinheit sind mehrere Wörter versteckt, die mit dem Thema der Lerneinheit zusammenhängen. Finde die Wörter und gestalte das Titelbild kreativ.

Qualitäts

Download zur Ansicht

Bekehrung – Paulus ändert sein Leben





Die Bekehrung des Paulus

Im neunten Kapitel erzählt die Apostelgeschichte von der Bekehrung des Paulus. Dieser reiste nach Damaskus, um gegen die dort lebenden Christen gewaltsam vorzugehen. Auf dem Weg dorthin hatte er jedoch plötzlich eine Vision. Ein blendendes Licht vom Himmel umstrahlte ihn, er fiel zu Boden und hörte die Stimme des von den Toten auferstandenen und in den Himmel aufgefahrenen Jesus. Diese Vision hat viele Ähnlichkeiten mit anderen Bekehrungs- und Berufungsgeschichten in der Bibel. Paulus war von dem Licht erblindet, so wie jemand, der in die Sonne geblickt hat und dann nichts mehr sehen kann. In Damaskus angekommen, suchte ihn der Jünger Hananias auf, der ihm die Hand auflegte. Paulus empfing den Heiligen Geist und konnte wieder sehen. Daraufhin ließ er sich taufen. Der frühere Christenverfolger wurde nun selbst Christ. Die Bedeutung Jesu stand ihm nun klar vor Augen und er machte sich auf, die Botschaft Jesu unter die Menschen zu bringen.



Saulus wütete noch immer mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohepriester und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des Weges Jesu, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen. Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte. Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst! Die Männer aber, die mit ihm unterwegs waren, standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemanden. Saulus erhob sich vom Boden. Obwohl seine Augen offen waren, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein. Und er war drei Tage blind und er aß nicht und trank nicht. In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: Hananias! Er antwortete: Siehe, hier bin ich, Herr. Der Herr sagte zu ihm: Steh auf und geh zu der Straße, die man Die Gerade nennt, und frag im Haus des Judas nach einem Mann namens Saulus aus Tarsus! Denn siehe, er betet und hat in einer Vision gesehen, wie ein Mann namens Hananias hereinkommt und ihm die Hände auflegt, damit er wieder sieht. Hananias antwortete: Herr, ich habe von vielen gehört, wie böses dieser Mann deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat. Auch hier hat er Briefe mit sich von den Hohepriestern, alle zu fesseln, die deinen Namen anrufen. Hananias sprach zu ihm: Geh nur! Denn dieser Mann ist mir ein auserwählter Mensch.

Download zur Ansicht



Lesehilfe für „Die Bekehrung des Paulus“

- 1 Lies die Bibelstelle langsam und konzentriert durch. Am Ende solltest du grob wissen, worum es geht.
- 2 Unterstreiche mit einer roten Farbe alles, was Jesus sagt!
- 3 Unterstreiche mit blauer Farbe alles, was Paulus sagt!
- 4 Unterstreiche mit grüner Farbe alles, was Hananias sagt!
- 5 Unterstreiche mit violetter Farbe, den für DICH wichtigsten Satz!
- 6 Der Bibeltext ist in fünf Sinnabschnitte unterteilt. Überlege dir zu jedem Abschnitt eine Überschrift und trage diese in die Tabelle unten ein.
- 7 In jedem Abschnitt gibt es wichtige Wörter (Schlüsselwörter). Unterstreiche die Schlüsselwörter mit gelber Farbe und trage diese anschließend ebenfalls in die Tabelle ein.

Überschrift	Schlüsselwörter
Abschnitt 1: _____	. _____ .
Abschnitt 2: _____	. _____ .
Abschnitt 3: _____	. _____ .

Download zur Ansicht



Vom Saulus zum Paulus

In Anlehnung an die Bekehrungsgeschichte des Paulus entstand die Redewendung „Vom Saulus zum Paulus“. In Redewendungen und Sprichwörtern werden oft mehrere Wörter miteinander verknüpft, um etwas bildhaft auszudrücken. Die oben genannte Redewendung wird verwendet, um zum Ausdruck zu bringen, dass jemand eine 180°-Wende vollzogen und sich vom Schlechten zum Guten gewendet hat. Der Name „Saulus“ wird im Neuen Testament in der Apostelgeschichte verwendet, während in den Briefen des Apostels der Name „Paulus“ genannt wird. Paulus hatte jedoch keine zwei Namen. Er trug vielmehr – wie es zur damaligen Zeit nicht unüblich war – neben dem hebräischen Namen „Saul“ auch den griechischen Beinamen „Paulos“ (bzw. lateinisch „Paulus“). Neben dieser Redewendung haben auch viele andere Sprüche aus der Bibel Eingang in unsere alltägliche Sprache gefunden.

Bis hierher [...] und nicht weiter (Hiob 38, 11, Einheitsübersetzung 2016).

Hochmut kommt vor dem Fall (Spr 16, 18, Einheitsübersetzung 2016).

Wer eine Grube gräbt, fällt selbst hinein (Spr 26, 27, Einheitsübersetzung 2016).

Ein Herz und eine Seele [sein] (Apg 4, 32, Einheitsübersetzung 2016).

Arbeitsauftrag:

1. Lies dir die obigen Redewendungen und Sprichwörter durch und versuche deren Bedeutung in der folgenden Zeile darunter in eigenen Worten zu erklären.

Download
zur Ansicht



Paulus muss fliehen

Nach seiner Bekehrung konnte Paulus den Menschen in Damaskus noch einige Zeit von Jesus erzählen. Doch als seine ehemaligen Mitstreiter erfuhren, dass der einstige Christenverfolger nun selbst Christ geworden war, beschlossen sie ihn zu töten. Paulus erfuhr jedoch von diesem Plan und konnte auf spektakuläre Weise fliehen.



Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus; und sogleich verkündete er Jesus in den Synagogen: Dieser ist der Sohn Gottes. Alle, die es hörten, waren fassungslos und sagten: Ist das nicht der Mann, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen anrufen? Und ist er nicht auch hierhergekommen, um sie gefesselt vor die Hohepriester zu führen? Saulus aber trat umso kraftvoller auf und brachte die Juden in Damaskus in Verwirrung, weil er ihnen darlegte, dass Jesus der Christus ist. So verging einige Zeit; da beschlossen die Juden, ihn zu töten.

(Apg 9, 19–23, Einheitsübersetzung 2016)

Ein Storyboard ist eine Art Bildergeschichte, die Regisseure zeichnen, bevor sie eine Filmsequenz drehen. Ein gutes Storyboard muss geplant werden. Dabei sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- ✓ Wie soll dein Filmset aussehen?
- ✓ Welche Rollen müssen besetzt werden?
- ✓ Welche Kameraeinstellung ist besonders wichtig?

zur

Download Ansicht



Die waghalsige Rettung des Paulus aus Damaskus

Download
zur Ansicht



Reli-Check

- 1** Du bist Journalist bei einer geheimen christlichen Zeitung in Jerusalem und hast von der überraschenden Bekehrung des Paulus gehört. Nun möchtest du selbstverständlich über diese Sensation berichten. Verfasse dazu auf den folgenden Zeilen einen spannenden Kurzbericht.

- 2** Welche der folgenden Aussagen stimmen?
Kreuze richtige Aussagen an und stelle falsche Aussagen richtig.

Paulus wollte die Christen in Damaskus festnehmen und nach Jerusalem bringen.

Bei der Vision des Paulus vor Damaskus bebte die Erde.

**Download
zur Ansicht**



Die Bekehrung des Paulus

Mögliche Überschriften	Mögliche Schlüsselwörter
Abschnitt 1: Saulus voller Hass	Hohepriester, Anhänger, fesseln, Mord etc.
Abschnitt 2: Unterwegs nach Damaskus	Licht, Boden, Stimme etc.
Abschnitt 3: Wer bist du?	Jesus, sprachlos, Damaskus, blind etc.
Abschnitt 4: Mein auserwähltes Werkzeug	Hananiah, Vision, Saulus aus Tarsus, Vollmacht etc.
Abschnitt 5: Die Taufe des Paulus	Hände, wieder sehen, Heiligen Geist etc.

Vom Saulus zum Paulus

1. Bis hierher [...] und nicht weiter. – Die Grenze des Tolerierbaren ist erreicht. Hochmut kommt vor dem Fall. – Selbstüberschätzung führt zum Scheitern. Wer eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. – Etwas Schlimmes, das man einem anderen zufügen will, wendet sich gegen einen selbst. Ein Herz und eine Seele sein. – Zwei Menschen sind nahezu unzertrennlich.
2. Wie Schuppen von seinen Augen [fallen] (Apg 9, 18, Einheitsübersetzung 2016). – Plötzlich die Wahrheit erkennen oder Zusammenhänge durchschauen.

Paulus muss fliehen

Paulus wurde nachts von einigen aus der Gemeinde in einem Korb die Stadtmauer hinuntergelassen. Das Storyboard dazu kann individuell gezeichnet werden.

Reli-Charakter

Download zur Ansicht